

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	26.05.2025	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	18.06.2025	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Bericht der Verwaltung über Maßnahmen an Kreisstraßen (Infovorlage)

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. 3.4 Titel: Umsetzung und Weiterentwicklung des integrierten Radverkehrskonzeptes und der dazugehörigen Maßnahmen				
Sachbearbeiter/in gez. Hinrichs Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: gez. Rocker gez. Neuhaus gez. Ambrosy Kämmerei Dezernent Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Zuletzt wurde mit Vorlage 886/2024 für die Sitzung dieses Ausschusses am 02.09.2024 ein entsprechender Bericht abgegeben.

Darauf basierend wird der aktuelle Sachstand der Maßnahmen wie folgt dargestellt:

Maßnahmen an Kreisstraßen (Bau und Planung)

Radwege

Verbreiterung von Radwegen an Kreisstraßen und Radvorrangroute (RVR)

Wie dargestellt hat sich der Landkreis auf Basis des Fahrradkonzeptes und der zugehörigen Maßnahmenliste zum Ziel gesetzt, kurzfristig folgende Radwegstrecken zu verbreitern bzw. zu realisieren:

1. Radvorrangroute Schortens – Sande (Teilstück Nordfrostring bis Ems-Jade-Kanal); Alternativstrecke zur K 294;
2. Radweg an der K 94, „Familia“ bis Siebetshaus, Jever – Schortens;
3. Radweg an der K 96, Gödens bis B 436 (D-Netz-Route), Sande;
4. Radweg an der K 325, „Alfred-Geyer-Allee“, Wangerland;
5. Radweg an der K 111, Dangaster Str., Varel.

Trotz nicht vorhandener personeller Ressourcen bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Geschäftsbereich Aurich) sowie im eigenen Hause wurden bereits direkt seitens des Landkreises Planungsaufträge an geeignete Büros erteilt (zu 1, 2) sowie eine Vergabe vorbereitet (zu 5).

Die Maßnahme zu lfd. Nr. 4 wird aktuell durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ungeachtet der o.g. Probleme vorbereitet, nachdem der Förderauftrag des Landkreises zum Programm „Stadt & Land“ positiv beschieden wurde (Förderquote 75 %).

Lediglich die Maßnahme zu lfd. Nr. 3 wurde noch nicht weiter vorbereitet, aber dort konnte seitens der Förderbehörde (Teilstück der sog. D-Route) bislang auch kein positiver Förderbescheid in Aussicht gestellt werden.

Mit Genehmigung des Haushaltes für 2025 treten folgende Verbreiterungsvorhaben an Kreisstraßen hinzu:

1. Radweg an der K 96 (Teilstück Schortens bis Gödens);
2. Radweg an der K 97 (Roffhausener Landstraße).

Auch hier dürfte eine Verbreiterung der bestehenden Radwege auf die lt. Konzept angestrebten Breiten von 2,50 m bzw. 3,50 m (RVR) ohne Grunderwerb kaum möglich sein, so dass umfangreiche Planungen erforderlich sind. Angesichts der bekannten Probleme mit nicht vorhandenen Ressourcen scheint eine kurzfristige Abwicklung kaum möglich zu sein.

Radweg an der K 93 (Sillenstede bis Waddewarden)

Sobald die überarbeiteten Planunterlagen des Büros vorliegen (bauliche Breite 2,50 m), kann das anhängige Planfeststellungsverfahren fortgeführt werden, damit wie beschlossen zunächst der Abschnitt Mühlenreihe bis Einmündung Garmsenhausen realisiert werden kann.

Radweg an der K 86 (Friederikensiel bis L 808, Wangerland)

Die Planfeststellungsunterlagen werden zeitnah seitens der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vorgelegt, damit im Anschluss das erforderliche Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden kann.

K 107 (Einmündung Ahrensberger Straße bis Kreisgrenze Ammerland)

Es liegt eine aktuelle Anregung von Anwohnern vor, auf diesem Teilstück die vorhandene Radweglücke zu schließen. Zunächst erfolgt eine Abstimmung mit dem Landkreis Ammerland über sämtliche Projekte und Planungen im Hinblick auf die bestehenden Kreisstraßenübergänge zwischen den Landkreisen, im Anschluss wird die Sachlage aufbereitet und den Gremien zwecks Beschlussfassung vorgelegt. Es handelt sich bei dieser Strecke nicht um eine Basisradroute und/oder Radvorrangroute lt. Netzplan des Landkreises Friesland.

Fahrbahnen

Alle in 2024 geplanten Maßnahmen an Fahrbahnen konnten abgeschlossen werden, d.h.

1. K 102, Fahrbahnsanierung Urwaldstraße, Bockhorn, in zwei Bauabschnitten;
2. K 94, Teilneuaufbau „Familia“ bis Siebetshaus;
3. K 96, Grunderneuerung von zwei Busbuchten nach Fahrbahnsanierung (Silland, d.h. zwischen Schortens und Sande);
4. Profilierungsmaßnahmen
 - a. K 110 (OD Langendamm / Dangastermoor), Varel;
 - b. K 111 (Dangaster Straße), Varel;
 - c. K 88, Neugarmssiel;
 - d. K 99 (zwischen BAB und Altendeichsweg, Sande);
 - e. K 110 (zwischen Torhegenhausstraße und Gewerbestraße, Varel).

Mit Genehmigung des Haushaltes 2025 werden die Maßnahmen des Bauprogramms 2025 abschließend vorbereitet mit dem Ziel der Auftragsvergabe:

- Fahrbahnverstärkung der K 294 (investiv), Ostiemer Berg bis Brücke BAB;
- Profilierung Fahrbahnrand K 94, „Familia“ Richtung B 210;
- Fahrbahnsanierung K 107 (Rosenberger Str., Varel);
- Profilierungsmaßnahmen an diversen Fahrbahnen und Radwegen.

K 294 (Ausbau Ortsdurchfahrt Sande)/ Umgestaltung Nebenanlagen

Aktuell laufen weiterhin die Feinabstimmungen mit den Beteiligten hinsichtlich der finalen Planunterlagen, damit im Anschluss das Planfeststellungsunterlagen eingeleitet werden kann.

Leider hatte die Analyse des Zustandes sowohl des Regenwasser- als auch des Schmutzwasserkanals das Ergebnis, dass unbedingt im Zuge der geplanten Arbeiten auch eine Erneuerung erforderlich ist. Der Regenwasserkanal auf einer Länge von ca. 1 km liegt aufgrund einer Vereinbarung aus 1977 mit der Gemeinde Sande in der Baulast des Landkreises, so dass auch dieser Umstand zu berücksichtigen ist. Sobald die finanziellen Auswirkungen konkret darstellbar sind, werden die Gremien erneut beteiligt.

Schließlich wird aktuell auch noch mit den Förderbehörden abgestimmt, inwieweit eine Förderfähigkeit nach dem NGVFG besteht, denn aus dem Programm „Stadt & Land“ können nur die auf den Radverkehr entfallenden Anteile bedient werden.

Fahrradkonzept

Mit Beschlussfassung aus September 2024 (Vorlage 0880/2024) wurde die Verwaltung beauftragt, ein kreisweites Netz von Fahrradservicestationen zu

konzipieren und die entsprechende Beschaffung in die Wege zu leiten.

Die Abstimmung der ca. 60 Standorte mit den Gemeinden und dem ADFC ist final fast abgeschlossen, parallel wurde die Vergabe vorbereitet. Geeignete Anbieter haben inzwischen ihre Produkte vorgestellt und durch eine kleine Arbeitsgruppe aus dem Radverkehrsforum wurde der Vergabevorschlag begleitet. Der Auftrag wird kurzfristig erteilt, so dass die Installation der Stationen auf jeden Fall in diesem Jahr erfolgen wird.

Anlagen:

keine